



GEMEINDE NIEDERBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.02.2018
Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Ausschussmitglieder

Faruga, Luise
Goebel, Volker
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Thomas
Scheuring, Josef
Weiler, Karin
Wenzel, Alexander

ab TOP 3.1 ÖF

Schritfführer/in

Bauer, Corinna

Verwaltung

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bormuth, Anja
Buhler, Siegmur
Falinski, Julia
Höhn-Schüßler, Kurt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| 1 | Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung der Bücherei Niedernberg | 016/2018 |
| 2 | Kindergärten | |
| 2.1 | Kindergärten - Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung der Kindertagesstätte Sonnenschein (Umbau Bällebad) | 015/2018/1 |
| 2.2 | Kindergärten - Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung des Kindergartens St. Cyriakus (Bauwagen) | 015/2018 |
| 3 | Haushalt 2018 Vorberatungen | |
| 3.1 | Haushalt 2018 Vorberatungen - Steuerhebesätze | 023/2018 |
| 3.2 | Haushalt 2018 Vorberatungen - Allgemeine Ansätze | 023/2018/1 |
| 3.3 | Haushalt 2018 Vorberatungen - Mittelfristige Finanzplanung | 023/2018/2 |

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 16.01.2018 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 8:0; Stimmenthaltungen: keine).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 **Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung der Bücherei Niedernberg**

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg gewährt der KÖB Niedernberg einen zweckgebundenen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 4.763,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0

Sachverhalt:

Die KÖB Niedernberg stellt mit Schreiben vom 05.01.2018 einen Antrag auf zweckgebundenen Zuschuss an die Gemeinde Niedernberg.

Im Jahr 2017 wurden verschiedene Veranstaltungen wie Bastelnachmittag, Autorenlesung, Pflanzenbörse etc. für die LeserInnen sowie für alle Niedernberg durchgeführt. Außerdem beteiligte sich die KÖB an den Ferienspielen und an der Kerb aktiv. Vor allem an der Kerb konnte durch das hohe ehrenamtliche Engagement ein beträchtlicher Geldbetrag erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2017 konnte die KÖB 111 neue Leser und Leserinnen gewinnen, hat aber auch 97 Leser verloren. Insgesamt hat die Bücherei 730 Leser (360 Erwachsene und 370 Kinder und Jugendliche), welche 23.738 Medien ausgeliehen haben. Außerdem fanden Besuche der Kindergärten, der Grundschule und der Dr.-Albert-Liebmann-Schule statt.

Die Bücherei hatte an fünf Wochenöffnungstagen insgesamt 348 Stunden geöffnet. Über einen Onlinekatalog kann zudem jederzeit auf den Medienbestand zugegriffen und recherchiert werden. Zudem können registrierte Nutzer Vormerkungen und Verlängerungen tätigen. Das Büchereiteam leistete im Jahr 2017 ca. 2.460 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Nach dem vorgelegten Finanzierungskonzept entstehen im Jahr 2018 folgende Kosten:

Medienanschaffung (inkl. Sonderanschaffung)	10.098,00 €
746 x 13,00 €/Medium	
Personalkosten	725,00 €
z. B. Fahrt-/Seminarkosten, Messebesuche, Geschenke, Weihnachtsfeier	
Sonstige Ausgaben	1.200,00 €
z. B. Bücherei-, Büro-, Arbeitsmaterial, Telefon, Porto, Software, Wartungskosten	
Ergänzende Ausstattung	
inkl. Rücklage für Regalsystem 4.500,00 €	5.000,00 €
Büchereiaktionen	

z. B. Autorenlesung, Basteln	1.200,00 €
Summe	18.223,00 €

Nach Abzug der Eigenmittel von Pfarrei (2.200,00 €) und der Bücherei (10.010,00 €) sowie des Staatszuschusses (1.250,00) verbleibt ein ungedecktes Defizit in Höhe von **4.763,00 €**.

Dieses Jahr fällt die Zuschusshöhe geringer aus als in den letzten Jahren. Dies liegt vor allem an einem überwältigten Resümee des Bücherflohmarkts an der Kerb und der Pflanzenbörse. Insgesamt wurden hier i. H. v. 2.300,00 € erwirtschaftet. Außerdem lagen die Kosten für Autorenlesungen unter den veranschlagten Kosten, sodass diese Rücklage in das Jahr 2018 eingebracht werden kann.

Der Antrag sowie die Jahresstatistik 2017 liegen bei.

TOP 2	Kindergärten
--------------	---------------------

TOP 2.1	Kindergärten - Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung der Kindertagesstätte Sonnenschein (Umbau Bällebad)
----------------	---

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg gewährt für den Umbau des Bällebades/Erweiterung der Cafeteria der KiTa Sonnenschein einen zweckgebundenen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 2/3 der tatsächlichen Anschaffungskosten, max. jedoch 15.600,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0

Sachverhalt:

Die Kindertagesstätte Sonnenschein stellte mit folgendem Schreiben (siehe auch Anhang) einen Antrag auf die zweckgebundene Bezuschussung des Umbaus des Bällebades bzw. der Erweiterung der Cafeteria:



Kita-Sonnenschein

Pfarrer- Seubert- Straße 11
63843 Niedernberg
Telefon: 06028-3799

www.sonnenschein-niedernberg.de
sonnenschein.niedernberg@kita-unterfranken.de

Handwritten signature: B. Bausch → Prof. → GR Horn Lütt

Vorabinformation - Umbau des Bällebades/Erweiterung unserer „Cafeteria“, Mittag-essensbereich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jürgen Reinhard,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

heute kommen wir mit der notwendigen Bitte eines Umbaus in unserer Kita auf Sie zu und hoffen, dass unser Antrag in den neuen Haushalt 2018 aufgenommen wird.

Zur Erklärung des Sachverhaltes möchten wir auf die aktuelle Situation in unserer Einrichtung genauer eingehen:

Seit vielen Jahren können Kinder in unserer Einrichtung ganztägig betreut werden und die Buchung einer warmen Mahlzeit am Mittag nutzen.

Die Belegung unserer Einrichtung ist seit langer Zeit konstant ausgelastet. Dies ist auch in den Meldungen des KiBiGWeb ersichtlich.

Seit Inbetriebnahme der Schulmensa und des damit einhergehenden guten Essensangebotes, hat sich die Anzahl der Mittagessenskinder stetig gesteigert. Inzwischen sind wir an unserer äußersten Kapazitätsgrenze angekommen und überschreiten diese seit über einem Jahr anhaltend. Mit 45 Essenskindern wäre unsere „Cafeteria“ ausgelastet. Tatsächlich essen aber bis zu 60 und mehr Kinder in unserer Einrichtung warmes Essen!

Nach gründlicher Prüfung aller Alternativen in der Strukturierung des Essensablaufes und Ausnutzung unserer Platzkapazitäten, z.B. Warmessen in den jeweiligen Gruppen, Essensausgabe in Etappen etc. kommen wir beim Abwägen aller Vor- und Nachteile zum Schluss, dass ein Umbau der Cafeteria unumgänglich sein wird. Wir würden den Kindern bei der Rückverlagerung in die Gruppen wertvolle Spielzeit oder Verlust von pädagogischen Angeboten im Tagesablauf durch Vor- und Nachbereitung der Essensplätze rauben sowie bei der notwendigen Einhaltung der dadurch größeren Hygienevorschriften in Kindertageseinrichtungen durch tägliches Nasswischen der Gruppenräume höhere monatliche Reinigungskosten verursachen. Bei dieser großen Anzahl der vorzubereitenden Essplätze ist dies eine schwierige, logistische Aufgabe und würde zusätzlich viele Anschaffungen notwendig machen trotz schlechter Alternative.

Als sinnvollste Lösung sehen wir die Umgestaltung der jetzigen Cafeteria mit Verlagerung des Bällebades und einem Abschluss der Essensecke durch eine Trennwand/Trenntür.

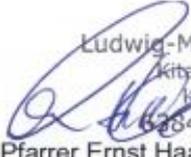
Somit kann für die Essenssituation der Lärmpegel eingedämmt werden und dieser Raum außerhalb der Essenzeiten als Platz für Vorschulgruppenarbeiten oder die Zusammenarbeit mit Integrationskräften sowie für vielfältige pädagogische Angebote und Begegnungen mit Eltern genutzt werden.

Nach erster Begehung mit unserem Architekten Herrn Michael Oefelein, ergibt sich eine Kostenschätzung von ca. 20.349 €, siehe Anhang.

Sobald uns das detaillierte Angebot vorliegt, werden wir dieses umgehend an Sie weiterleiten. Gerne könne Sie sich vor Ort ein Bild der dargelegten Situation machen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Ludwig-Maria-Therese-Stiftung
Kita Sonnenschein
Kirchgasse 9
63843 Niedernberg
Pfarrer Ernst Haas
Vorsitzender L.M.T.-Stiftung


sonnenschein.niedernberg@kita-unterfr
www.sonnenschein-nieder
Pfarrer-Seubert-S
63843 Nied
Telefon: 0602
Telefax: 06028/


Die Kosten für den Umbau belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf 23.398,38 €. Die Kindertagesstätte Sonnenschein hat auch einen Zuschussantrag an die Diözese Würzburg gestellt. Jedoch liegt der Gemeinde Niedernberg noch keine Antwort hierzu vor.

Analog zu den bisherigen Zuschüssen schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahme mit 2/3 der tatsächlichen Kosten zu bezuschussen.

TOP 2.2 Kindergärten - Antrag auf zweckgebundene Bezuschussung des Kindergartens St. Cyriakus (Bauwagen)

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg gewährt für die Beschaffung eines Bauwagens für die Waldkindergartengruppe dem KiGa St. Cyriakus einen zweckgebundenen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 2/3 der tatsächlichen Anschaffungskosten, max. jedoch 41.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0

Sachverhalt:

Der Kindergarten St. Cyriakus stellte mit folgendem Schreiben (siehe auch Anhang) einen Antrag auf die zweckgebundene Bezuschussung der Anschaffung eines Bauwagens für die Waldkindergartengruppe:

Kindergarten St. Cyriakus
Fachrainstr. 9
63843 Niedernberg
Tel. 06028-9989760

EINGEGANGEN
27. Okt. 2017



Gemeinde Niedernberg
Hauptstr. 54
63843 Niedernberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jürgen Reinhard,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

hiermit möchten wir den Bedarf eines neuen Bauwagens für unsere Waldgruppe „Wühlmäuse“ anmelden.

Unsere Waldgruppe, die wir zum 01.09.2016 in Betrieb genommen haben erfreut sich bei allen angemeldeten Familien, sowie in der Bevölkerung, großer Beliebtheit. Die Gruppe, deren Genehmigung vom Jugendamt auf 20 Plätze festgelegt wurde, ist auch derzeit schon bis August 2020 bis jeweils Ende der jeweiligen Kindergartenjahre mit 17 – 20 angemeldeten Kindern gut ausgelastet. Gerade auch im Hinblick auf die weitreichenden Möglichkeiten, die die Kinderbetreuung der Gemeinde Niedernberg bietet, stellt unsere Waldgruppe ein zusätzliches Angebot dar, welches die wenigsten Kommunen vorzeigen können.

In den vergangenen 14 Monaten, in denen sich die Kindergruppe im Wald aufhielt, konnten wir die Bedürfnisse der Kinder und auch der Rahmenbedingungen, die die pädagogische Arbeit in der freien Natur fordert, besser feststellen.

Der Waldplatz, der für die Pädagogik bestens geeignet ist, ist mit zwei Bauwagen und einem Unterstand bestückt.

Der Unterstand konnte im letzten Herbst mit Hilfe von vielen Eltern und den Erzieherinnen, sowie einiger Spender und einem Zuschuss der Diözese möglichst kostengünstig gehalten werden.

Hierfür möchten wir uns auch nochmals bei der Gemeinde Niedernberg sehr herzlich bedanken, für die Bereitschaft unser Projekt in so vielfältiger Weise, vor allem auch finanziell zu unterstützen.

Einer der Bauwägen wurde bei einem größeren Sturm 2009 durch einen Baumschlag völlig beschädigt und nur notdürftig als Lagermöglichkeit hergerichtet. Seither sind

durch die undichten Stellen immer wieder Mausebfall und Ungeziefer jeglicher Art im Innenraum. Trotz Lagerung der Materialien in fest verschlossenen Behältern stellt dies ein erhebliches Problem dar.

Mehrere Male mussten wir unsere Materialien entsorgen.

Gerade auch im Hinblick auf die Hygienemaßnahmen und die Vorschriften des Gesundheitsamtes möchten wir auf die Dringlichkeit einer Neuinvestition aufmerksam machen. Durch den Mausebfall besteht ein hohes Risiko zur Infektion mit den in unserem Gebiet vermehrt vorkommenden Hantaviren. Die Gefahr die davon ausgeht stellt eine erhebliche Belastung für unser Personal und die Kinder dar. Darauf wurden unsere Walderzieherinnen auch nochmals in ihrer aktuellen vom Jugendamt vorgeschriebenen Fortbildung zur Naturpädagogik ausdrücklich hingewiesen.

Laut des Ausbilders Herr Hettich besteht auch ein Zusammenhang zwischen dem Aufenthalt der Mäuse in den Wägen und den im Sommer vermehrt auftretenden Wespenester in und um den Bauwagen.

Letztendlich hat die Sicherheit, für die uns anvertrauten Kinder und das Personal oberste Priorität.

Der zweite Bauwagen, in dem sich vorrangig die Kinder aufhalten, wurde vor vielen Jahren als ausrangierter Anhänger einer Baufirma für ca. 2000 Euro angeschafft. Notdürftig hergerichtet, dient er der Gruppe um sich kurzzeitig darin aufzuhalten oder in den Wintermonaten zum Essen und Aufwärmen sowie der Durchführung pädagogischer Angebote. Immer mehr Schäden sind in der Vergangenheit an der Karosserie aufgetreten, damit sind auch an diesem Bauwagen die Mängel nicht zu übersehen. Den Standard in Hinblick auf die Rahmenbedingungen im Punkt auf Blockhütten, Container, Waldbauwägen für Kindergärten, die in den umliegenden Waldgruppen wie beispielsweise Sulzbach, Ringheim, Aschaffenburg und Röllfeld vorhanden sind, können wir im Moment nicht vorzeigen.

Im Anhang schicken wir ein paar Fotos beider Wägen mit, damit Sie sich selbst ein Bild von dem derzeitigen Zustand machen können.

In der nächsten Zeit werden wir uns um Angebote für einen neuen Bauwagen bemühen. Es gibt mehrere Firmen, die sich auf den Ausbau von Bauwägen für Waldgruppen spezialisiert haben.

Im kommenden Monat können unsere Walderzieherinnen sich den Bauwagen der Waldgruppe „Erdflöhe“ in Röllfeld vor Ort anschauen. Hierbei können wir uns auch gezielt Anregungen und Tipps holen, welcher Ausbau für die Praxis sinnvoll und notwendig erscheint.

Wir sind bemüht, Anschaffungen, wie z.B. den Ofen, nach Möglichkeit in die Neuanschaffung zu integrieren.

Dennoch möchten wir frühzeitig informieren, dass für eine Neuanschaffung Kosten in Höhe von geschätzten 50.000 – 60.000 Euro auf uns zukommen werden.

Sowie uns detailliert Angebote vorliegen, werden wir diese umgehend weiterleiten.

Unser Bestreben ist es, für unsere Kinder in Niedernberg in Sachen Bildung- Erziehung- und Betreuung bestmögliche und gleichbleibende Qualität anzubieten. Dies können wir auch immer wieder mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde umsetzen.

Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals für das Inkrafttreten des neuen Kooperationsvertrages.

Mit freundlichen Grüßen

Kindergarten St. Cyriakus



Fachrainstraße 9, 63843 Niedernberg
Tel.: 06028/9989760
cyriakus.niedernberg@kito-unterfranken.de



Pfarrer Ernst Haas
Ludwig-Maria-Therese-Stiftung Niedernberg



Silke Elbert
Kindergarten St. Cyriakus

Niedernberg, den 23. Oktober 2017

Die Kosten für den Bauwagen belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf 61.645,39 €. Hierin enthalten sind auch verschiedene Ausstattungen und Installationen.

Der Kindergarten St. Cyriakus hat auch einen Zuschussantrag an die Diözese Würzburg gestellt. Diese hat bereits einen Zuschuss über 12.300,00 € in Aussicht gestellt. Die endgültige Zuschusszusage und Auszahlung erfolgt jedoch erst nach Durchführung der Maßnahme.

Analog zu den bisherigen Zuschüssen schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahme mit 2/3 der tatsächlichen Kosten zu bezuschussen.

TOP 3 Haushalt 2018 Vorberatungen

TOP 3.1 Haushalt 2018 Vorberatungen - Steuerhebesätze

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Steuerhebesätze wie folgt beizubehalten:

Grundsteuer A	300 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.
Gewerbsteuer	320 v. H.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

Sachverhalt:

Derzeit liegen die Hebesätze der Gemeinde Niedernberg deutlich unterhalb der vergleichbaren Mittelwerte. Ein Vergleich der Werte ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Steuerart	Gemeinde Niedernberg	Durchschnitt Landkreis	Durchschnitt Bayern kreisangehörige Gemeinden ≤5.000 und <10.000 EW 2014***	Durchschnitt Bayern kreisangehörige Gemeinden ≤3.000 und <5.000 EW 2014***
Grundsteuer A	300 v. H.	353 v. H. (2015)*	334 v. H.	335 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.	322 v. H. (2015)*	329 v. H.	328 v. H.
Gewerbsteuer	320 v. H.	330 v. H. (2015)* 340 v. H. (2017)**	326 v. H.	330 v. H.

* Quelle: Bayrisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistische Berichte: Staats- und Kommalschulden in Bayern am 31. Dezember 2015, S. 98f

** Quelle: LRA Miltenberg

*** Quelle: Bayrisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistische Berichte: Staats- und Kommalschulden in Bayern am 31. Dezember 2015, S. 34f

Seit dem Jahr 2016 liegt der Nivellierungshebesatz der Grundsteuer für die Berechnung der Steuerkraft einer Kommune bei 310 v. H. (vgl. Art 4 FAG). Da der tatsächliche Hebesatz der Gemeinde Niedernberg unterhalb des Nivellierungshebesatzes liegt, wurde der Gemeinde für die Berechnungen im Finanzausgleich eine Steuerkraft angerechnet, die aus den tatsächlichen Einnahmen nicht erreicht wurde. Die Steuerkraft ist z. B. wiederum Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen.

Da der Ergebnishaushalt 2018 dennoch ausgeglichen ist, besteht derzeit keine Notwendigkeit die Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2018 zu erhöhen. Die Verwaltung schlägt somit vor, die Hebesätze auf dem Niveau der Vorjahre zu belassen.

TOP 3.2 Haushalt 2018 Vorberatungen - Allgemeine Ansätze

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Haushaltssatzung 2018 in der vorgelegten Version zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

Sachverhalt:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2018 wurden alle Projekte, die bereits am 16.01.2018 in den Vorbesprechungen des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt wurden, sowie die hier vorgebrachten Änderungswünsche eingeplant.

Demnach ergeben sich nach der Einarbeitung aller Daten folgende Werte:

Der Saldo des Ergebnishaushalts 2018 beträgt zum Jahresende	199.373 €
Der Saldo des Finanzhaushalts 2018 beträgt zum Jahresende	-4.614.179 €
Der Anfangsbestand an Finanzmitteln zum 01.01.2018 betrug	13.976.751 €
Der voraussichtliche Endbestand an Finanzmitteln zum 31.12.2018 beträgt	9.362.572 €

Hinweis: Die Verwahrgelder sind nach § 15 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik nicht zu veranschlagen.

Der negative Saldo im Jahr 2018 im Finanzhaushalt ergibt sich vor allem aus der Höhe der geplanten Auszahlungen für Unterhaltsmaßnahmen, Baumaßnahmen und Investitionen.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2018, des Ergebnishaushalts 2018, des Finanzhaushalts 2018, der Produktübersicht 2018 sowie die Projektliste 2018 sind angefügt.

TOP 3.3 Haushalt 2018 Vorberatungen - Mittelfristige Finanzplanung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der mittelfristigen Finanzplanung in der vorgelegten Fassung für die Jahre 2018-2021 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

Sachverhalt:

Gemäß Artikel 70 der Bayerischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Dabei ist das erste Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr (hier: 2017).

Die mittelfristige Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich langfristig sicherstellen, indem eventuelle Probleme rechtzeitig erkannt werden und so die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden können.

Finanz- und Ergebnishaushalt beinhalten die Entwicklung in den kommenden Jahren und somit die mittelfristige Finanzplanung.

Im Ergebnishaushalt ist zum derzeitigen Stand in den Jahren 2017-2021 mit folgenden Jahresergebnissen zu rechnen:

2017	2018	2019	2020	2021
198.647 €	199.373 €	369.748 €	332.904 €	294.804 €

Im Finanzhaushalt ist zum derzeitigen Stand in den Jahren 2017-2021 mit folgenden Beständen an Finanzmitteln zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres zu rechnen:

2017	2018	2019	2020	2021
6.993.319 €	9.362.572 €	8.588.669 €	7.917.399 €	8.226.779 €

Hinweis: Die Erträge/Einzahlungen aus einem möglichen Verkauf der erschlossenen Grundstücke im angedachten Baugebiet Tafelacker II sind in den folgenden Jahren noch nicht eingeplant.

Der Finanz- und der Ergebnishaushalt 2018 sind angefügt.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Corinna Bauer
Schriftführer/in